

weiterhin überwiegend günstige Bedingungen

	2400 m Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta	
	Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge	
	Voralpenbereich	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 23.02.2023**

Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta



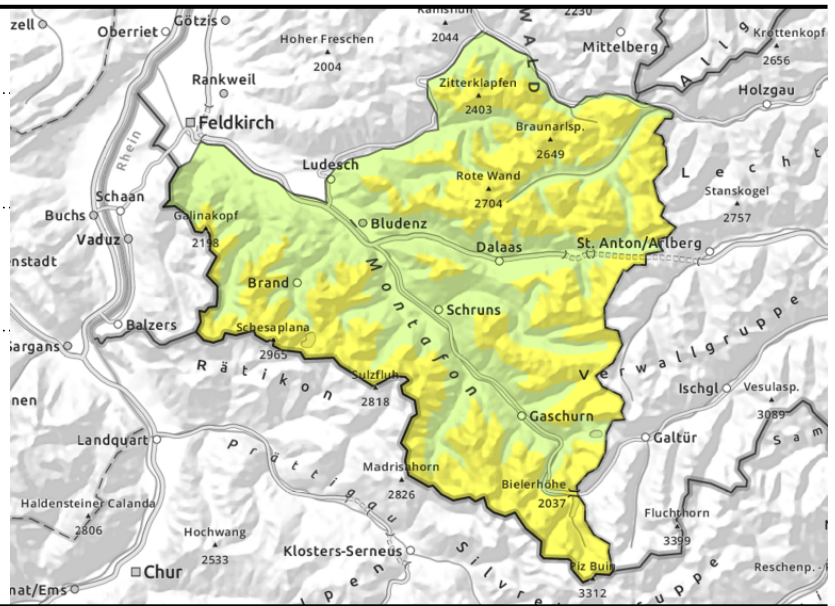
2400 m



>2400 m teilweise ungünstige Zwischenschichten



in Bereichen mit Regeneinfluss und mangels Abstrahlung Rutsche und kleine Nass- und Gleitschneelawinen



schwacher Altschnee vorwiegend in hochgelegenen Schattenhängen - in tiefen Lagen nasse Lawinen

Gefahrenstellen für trockene Lawinen befinden sich vor allem oberhalb ca. 2400 m, vorwiegend im selten befahrenen, schattseitigen Steilgelände. Zu beachten sind Übergangsbereiche von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Lawinenauslösungen sind insbesondere mit großer Zusatzbelastung möglich. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen. In Bereichen mit Regeneinfluss und mangels nächtlicher Abstrahlung sind Rutsche und kleine Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Im mittleren Teil der Schneedecke sind vorwiegend in hohen Schattenhängen teilweise kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Tieferliegende Schwachschichten sind meist ausreichend überdeckt und nur noch selten zu stören. Am ehesten ist das an Übergängen von wenig zu viel Schnee denkbar. Diese Gefahrenstellen sind von außen nicht erkennbar. In höheren exponierten Lagen sind lokal kleine Triebsschneeanisammlungen anzutreffen. Mangels nächtlicher Abstrahlung und mit Regen verliert die Schneedecke etwas an Festigkeit.

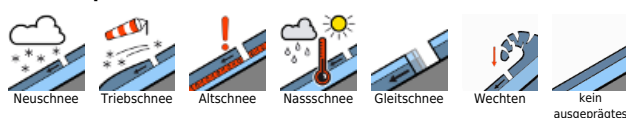
Wetter

Nacht: Die Nacht verläuft stark bewölkt. Zeitweise kann es leicht regnen. Die Schneefallgrenze liegt um 1500 m. **Donnerstag:** Viele Gipfel stecken in Nebel und über ca. 1500 m fallen zeitweise ein paar Schneeflocken. Die Neuschneemengen sind aber sehr gering. Temperatur in 2000 m: +2 bis -1 Grad. Höhenwind: schwach aus Südwest

Tendenz

Der Freitag wird mit Wolken und sonnige Abschnitten recht freundlich. Dazu weht jedoch zeitweise kräftiger bis starker Wind. Die Gefahr trockener Lawinen ändert sich am Freitag kaum. Die Gefahr nasser Lawinen geht weiter zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



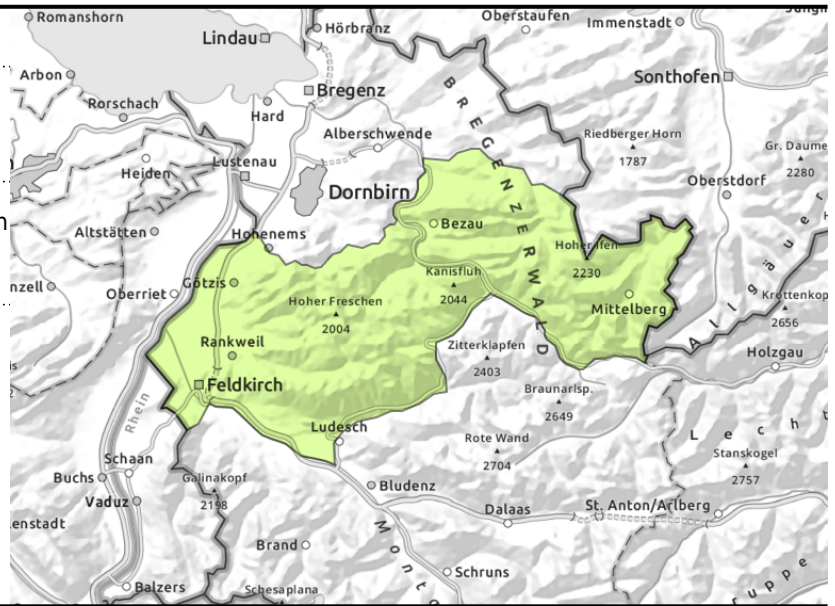
Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge



Schwachschichten im extremen Steilgelände



in Bereichen mit Regen und mangels Abstrahlung Rutsche und kleine Nass- und Gleitschneelawinen



überwiegend günstige Verhältnisse - vereinzelt nasse Rutsche und kleine Lawinen

Es besteht überwiegend geringe Lawinengefahr. Vereinzelte Gefahrenstellen für trockene Lawinen befinden sich im extremen, vorwiegend schattseitigen Steilgelände. Kleine Lawinenauslösungen sind mit großer Zusatzbelastung möglich. Neben einer Verschüttung ist auch die Mittreiss- und Absturzgefahr zu beachten. Mangels nächtlicher Abstrahlung und in Bereichen mit Regen sind in allen Expositionen Rutsche und kleine Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist insgesamt überwiegend gut verfestigt und meist stabil. Vor allem schattseitig sind jedoch in höheren Lagen teilweise noch schwache Zwischenschichten vorhanden. Mangels nächtlicher Abstrahlung und mit Regeneinfluss verliert die Schneedecke in tieferen Lagen an Festigkeit.

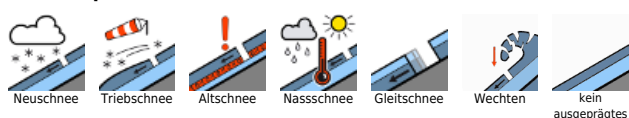
Wetter

Nacht: Die Nacht verläuft stark bewölkt. Zeitweise kann es leicht regnen. Die Schneefallgrenze liegt um 1500 m. Donnerstag: Viele Gipfel stecken in Nebel und über ca. 1500 m fallen zeitweise ein paar Schneeflocken. Die Neuschneemengen sind aber sehr gering. Temperatur in 2000 m: +2 bis -1 Grad. Höhenwind: schwach aus Südwest

Tendenz

Der Freitag wird mit Wolken und sonnige Abschnitten recht freundlich. Dazu weht jedoch zeitweise kräftiger bis starker Wind. Die Gefahr trockener Lawinen ändert sich am Freitag kaum. Die Gefahr nasser Lawinen geht weiter zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

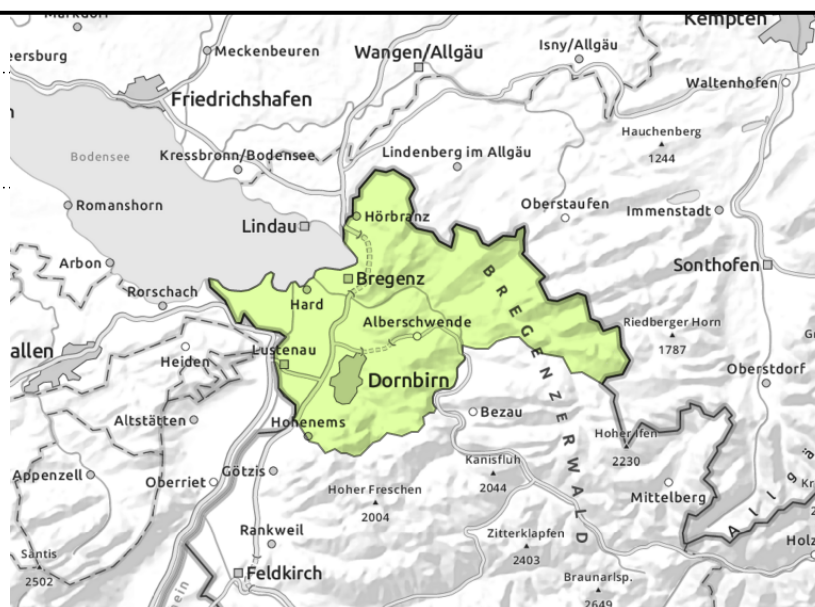


Lawinenbericht für **Donnerstag, 23.02.2023**

Voralpenbereich



nasse Rutsche und vereinzelt kleine Gleitschneelawinen



sehr wenig Schnee und überwiegend geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist gering. Es kann vereinzelt zur Selbstauslösung von Rutschen und kleinen Nassschneelawinen kommen. An glatten, steilen Wiesenhängen und aus lückigen Bergwäldern sind vereinzelt kleinere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die geringmächtige Schneedecke ist in Bereichen mit Regeneinfluss und mangels nächtlicher Abstrahlung etwas geschwächt. Die zunehmende Durchfeuchtung führt zu einem Festigkeitsverlust. Für Touren abseits präparierter Pisten sind die Schneehöhen meist nicht mehr ausreichend.

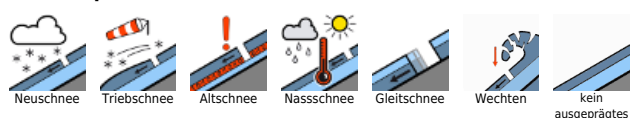
Wetter

Nacht: Die Nacht verläuft stark bewölkt. Zeitweise kann es leicht regnen. Die Schneefallgrenze liegt um 1500 m. **Donnerstag:** Viele Gipfel stecken in Nebel und über ca. 1500 m fallen zeitweise ein paar Schneeflocken. Die Neuschneemengen sind aber sehr gering. Temperatur in 2000 m: +2 bis -1 Grad. Höhenwind: schwach aus Südwest

Tendenz

Der Freitag wird mit Wolken und sonnige Abschnitten recht freundlich. Dazu weht jedoch zeitweise kräftiger bis starker Wind. Die Lawinengefahr bleibt gering.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

